

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 108 (1966)

Heft: 10

Rubrik: Personnelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

scher Art nachgewiesen, sowohl experimentell bei Tieren, wie akzidentell beim Menschen. Die Anfälligkeit für eine derartige Fehlfunktion nimmt mit dem Alter zu und ist ferner häufiger bei eineiigen Zwillingen.

Besonders auffällig ist der Zusammenhang von Autoimmunität mit der Schilddrüse, gewisse Formen von Struma, Myxoedem und primärer Thyreotoxikose. Der Thymus, der noch bis vor einigen Jahren «ein Organ auf der Suche nach einer Funktion» war, spielt eine große Rolle für die Entwicklung des normalen Immunitätssystems. Welche Bedeutung diese Drüse für die Autoimmunität hat, ist heute noch nicht geklärt. Am besten studiert unter den auf Autoimmunität zurückzuführenden Krankheiten ist wohl der Lupus erythematoses disseminatus. Diese Erkenntnisse ergeben wichtige Schlußfolgerungen für die Behandlung. Am besten lassen sich auch heute noch Autoantikörper im Blut erfassen. Autoimmunität gegen Elemente des Blutes ist eher selten. Sie läßt sich auch experimentell bei gesunden Versuchstieren nur sehr schwer erzeugen. Immerhin zeigt eine Tabelle, daß im erythrozytären System 3, im leukozytären 2 und im thrombozytären System 1 autoimmune Krankheitskategorie bekannt ist. Autoimmune Manifestationen treten auch am Magen auf, namentlich gegen die Hämogenase, ein Enzym, das im Magensaft vorkommt und für die Bildung der Erythrozyten unentbehrlich ist. Vermutlich spielt dieser Vorgang für die perniziöse Anämie des Menschen eine Rolle.

A. Leuthold, Bern

PERSONELLES

Le Dr Samuel Debrot, Directeur des Abattoirs de Lausanne

Le 30 août 1966, la municipalité de Lausanne a confié la direction des services vétérinaires et des abattoirs au Dr Debrot. Il succédera à notre éminent collègue, le professeur Dr R. Benoit, qui prendra prochainement sa retraite.

Originaire de Lausanne et de Brot-Dessous / NE, M. Debrot est né en 1925 à La Chaux-de-Fonds. Diplômé de l'Université de Berne en 1949, il a été nommé deux ans après vétérinaire adjoint aux abattoirs de Lausanne.

M. Debrot est membre de plusieurs sociétés professionnelles et scientifiques. En 1963, il a été chargé de cours à la faculté de médecine vétérinaire de l'Université de Berne (cours sur les préparations de viandes).

Nous lui présentons toutes nos félicitations et lui souhaitons beaucoup de succès et pleine satisfaction dans l'exercice de ses nouvelles fonctions. G. Flückiger, Berne

Totentafel

Im Alterswohnheim Dübendorf verstarb am 25. September 1966 Dr. Ernst Schäppi, früher in Flims, im Alter von 65 Jahren.

Corrigendum

zum Artikel von H. Baumgartner und E. Lanz

Die Behandlung von Euterkatarrhen mit Antibiotika, im besonderen mit Rifomycin und Chloramphenicol

In der Druckerei sind die Tabellen an falscher Stelle eingesetzt worden. Die auf dem Korrekturabzug angebrachte Richtigstellung blieb leider unberücksichtigt. Der Verlag bittet Sie, das Versehen zu entschuldigen und zu beachten:

Der Abschnitt «Wesentlich ungünstiger ... nachweisbar waren.» (S. 463) folgt auf den Kommentar zur Tabelle 6 als Überleitung zur Tabelle 7. Das Kapitel «Penicillinempfindlichkeit der Infektionskeime in vitro» (S. 463 und 464 unten) ist nach Tabelle 7 einzusetzen. Korrigierte Separatabzüge können bei den Autoren bezogen werden.